



Wichtige Hinweise & Tipps im Vorfeld

Datenschutz, Sicherheit und Nutzungskontrolle

- Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt benannt wird:
Vorname.Nachnamenkürzel.Klasse: z.B. Kilian.K.7e
- Apple bietet über die Familienfreigabe die Möglichkeit, eine Kinder-Apple-ID zu erstellen und diese als Teil einer Familiengruppe zu verwalten.
- Mit Funktionen wie Bildschirmzeit lassen sich App-Nutzung, Bildschirmzeit, Inhaltsbeschränkungen und Käufe zentral steuern.
- Es empfiehlt sich, gemeinsam mit dem Kind Regeln zur Gerätenutzung festzulegen:
Wann darf das Gerät verwendet werden? Wo? Wie lange?
→ <https://www.mediennutzungsvertrag.de>
- Beim Anlegen des Kinderkontos sollten altersgerechte Einstellungen (z. B. Inhalte, Käufe, Kommunikation) beachtet werden.
- Elternzugriff: Über die Familienfreigabe bleibt das Elternkonto als Organisator oder Elternteil aktiv und kann Käufe genehmigen, Einstellungen ändern und die Bildschirmzeit verwalten.
- Sicherheit: Eltern sollten eine Gerätesperre (Code, Face ID oder Touch ID) aktivieren, das System aktuell halten und ein sicheres Apple-ID-Passwort mit Zwei-Faktor-Authentifizierung verwenden.
- Kontrolle über die Nutzung: Mithilfe der Bildschirmzeit können App-Limits, Inhaltsfilter und Kommunikationssicherheit eingerichtet werden.
- Technische Lösungen sind hilfreich, ersetzen aber nicht Gespräche über sinnvollen Medienumgang, Reflexion und gemeinsame Regelvereinbarungen.

Schrittweise Handreichung zur Einrichtung eines Kinder-Accounts bei Apple

(Hinweis: Die Menübezeichnungen können je nach iOS- bzw. iPadOS-Version leicht abweichen.)

1. Vorbereitung

- Führen Sie mit Ihrem Kind ein Gespräch über die Mediennutzung: Wann, wo und wie lange darf das Gerät genutzt werden?
- Stellen Sie sicher, dass Sie als Eltern über eine eigene Apple-ID verfügen (als Hauptkonto/Organisator) und das Gerät sowie das Betriebssystem aktuell sind.
- Aktivieren Sie auf dem Gerät Ihrer Wahl (z. B. Ihrem iPhone) die Gerätesperre (Code, Face ID, Touch ID) und sichern Sie Ihr Konto mit einem starken Passwort.

2. Familienfreigabe und Kinder-Apple-ID anlegen

1. Öffnen Sie auf Ihrem iPhone oder iPad: Einstellungen → [Ihr Name] → Familie.
2. Wählen Sie „Familienmitglied hinzufügen“ und anschließend „Kinderkonto erstellen“.

3. Geben Sie Name und Geburtsdatum des Kindes ein (das Geburtsdatum bestimmt automatisch die Altersbeschränkungen).
4. Erstellen Sie die Apple-ID Ihres Kindes (z. B. vorname.nachname@icloud.com) und legen Sie ein sicheres Passwort fest.
5. Aktivieren Sie die Option „Kaufanfrage“, damit App-Käufe oder Downloads erst nach Ihrer Zustimmung erfolgen können.
6. Das Kinderkonto wird automatisch der Familienfreigabe hinzugefügt.

3. Grundlegende Sicherheitseinstellungen

- Auf dem Kindergerät: Einstellungen → Face ID & Code (bzw. Touch ID & Code) öffnen und eine sichere Code-Sperre aktivieren.
- Achten Sie darauf, dass das Kind keine Administratorrechte hat (z. B. Bildschirmzeit entfernen oder Einstellungen ändern).
- Auf Ihrem Eltern-Gerät: Einstellungen → [Ihr Name] → Familie → Standortfreigabe aktivieren, damit der Geräte-Standort Ihres Kindes sichtbar ist.
- Unter Einstellungen → Bildschirmzeit eine Eltern-Bildschirmzeit-PIN festlegen, die nur Sie kennen.

4. Kontrolle über Apps, Käufe und Inhalte

- Einstellungen → Bildschirmzeit → Bildschirmzeit-Code festlegen und aktivieren.
- Einstellungen → Bildschirmzeit → Kommunikationssicherheit: Prüfen Sie, ob diese Funktion verfügbar ist, und aktivieren Sie sie, um Ihr Kind vor unangemessenen Inhalten in Nachrichten zu schützen.
- Einstellungen → Bildschirmzeit → Inhalts- und Datenschutzbeschränkungen → aktivieren.
Dort können Sie Altersfreigaben, App-Installationen, App-Löschungen, In-App-Käufe und Medieninhalte(Filme, Musik, Bücher) einschränken.
- Im Elternkonto unter Familienfreigabe: Stellen Sie unter „Käufe und Downloads“ sicher, dass „Kaufanfrage erforderlich“ aktiviert ist.

5. Bildschirmzeit und Nutzungsbegrenzung

- Einstellungen → Bildschirmzeit → Auszeit: Zeiten festlegen, in denen das Gerät automatisch gesperrt ist (z. B. 21:00 – 7:00 Uhr).
- App-Limits festlegen: Zeitbeschränkungen für App-Kategorien (z. B. Spiele oder soziale Medien).
- Bildschirmzeitberichte anzeigen, um tägliche und wöchentliche Nutzung zu überprüfen.
- Diese Einstellungen können Sie auch über Ihr eigenes Gerät steuern: Einstellungen → [Ihr Name] → Familie → [Name des Kindes] → Bildschirmzeit.

6. Filter und Inhaltskontrollen (Web, Safari, Kommunikation)

- Einstellungen → Bildschirmzeit → Inhalts- und Datenschutzbeschränkungen → Webinhalt → Erwachsene Inhalte beschränken.
- Einstellungen → Siri & Diktat → Websuche beschränken / explizite Sprache verhindern.
- Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit → Ortungsdienste → Standort mit Familie teilen, damit Sie das Gerät orten können.
- Einstellungen → Bildschirmzeit → Kommunikationseinschränkungen: Festlegen, wer das Kind kontaktieren darf (z. B. nur gespeicherte Kontakte, keine Fremden).

7. Elternzugriff und Überwachung sicherstellen

- Als Organisator der Familienfreigabe behalten Sie Zugriff auf Einstellungen, Käufe und Bildschirmzeit-Berichte.
- Überprüfen Sie regelmäßig: Einstellungen → Bildschirmzeit → [Name des Kindes] → Aktivität anzeigen.
- Schützen Sie Ihre eigenen Zugangsdaten: Eltern-Passcode und Apple-ID dürfen dem Kind nicht bekannt sein.
- Falls das Gerät verloren geht: „Mein iPhone suchen“ aktivieren, um das Gerät zu orten, zu sperren oder zu löschen.
- Vereinbaren Sie feste Regeln: z. B. „Gerät wird ab 21 Uhr abgegeben“, „kein Gerät im Schlafzimmer“, „Nutzung nur im Wohnzimmer“.

8. Kommunikation, Reflexion und Regelpflege

- Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über die Mediennutzung: Was lief gut? Wo gibt es Schwierigkeiten?
- Erstellen Sie gemeinsam eine Mediennutzungsvereinbarung (z. B. feste Bildschirmzeiten, Nutzungszwecke).
- Mit zunehmendem Alter des Kindes sollten die Einstellungen schrittweise angepasst werden: mehr Freiheit, mehr Verantwortung.
- Technische Schutzmaßnahmen sind wichtig – entscheidend bleibt aber die pädagogische Begleitung.

9. Abschluss-Checkliste

- Eltern-Apple-ID eingerichtet und als Organisator aktiv
- Kinder-Apple-ID erstellt und Familienfreigabe hinzugefügt
- Gerätesperre auf Kindergerät aktiviert (Code, Face ID oder Touch ID)
- Bildschirmzeit-Code eingerichtet (nur Eltern bekannt)
- Alters- und Inhaltsbeschränkungen gesetzt
- App- und Kaufanfragen aktiviert
- Tages-/Wochenlimits für Nutzung und Auszeit definiert
- Standortfreigabe und „Mein iPhone suchen“ aktiviert
- Regelgespräch geführt und Vereinbarungen dokumentiert
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung vereinbart